

# SEELSORGE UND FUßWASCHUNG

---

# FUßWASCHUNG

---

- Die äußerlich vorgenommene Fußwaschung hat eine geistliche Bedeutung.
- Innere Konsequenzen setzen innere Taten voraus.

*Petrus spricht zu ihm: Niemals sollst du mir die Füße waschen!  
Jesus antwortete ihm: **Wenn ich dich nicht wasche, hast du kein Teil mit mir.***

JOHANNES 13,8

# EINFÜHRUNG

- Der Herr Jesus hat die Füße der Jünger buchstäblich gewaschen.
- Er wollte ihnen damit geistlich etwas lehren:
  - Dass, was er äußerlich tat, ist innerlich bei uns nötig.
  - Wir brauchen Reinigung als Gläubige.
- Er sieht sich als jemand der im Himmel ist.
- Er tut den Dienst vom Himmel her.

*Vor dem Fest des Passah aber, als Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, dass er aus dieser Welt zu dem Vater hingehen sollte – da er die Seinen, die in der Welt waren, geliebt hatte, liebte er sie bis ans Ende.*

JOHANNES 13,1

# EINFÜHRUNG

---

- Der Herr Jesus hat die Füße der Jünger buchstäblich gewaschen.
- Er wollte ihnen damit geistlich etwas lehren:
  - Dass, was er äußerlich tat, ist innerlich bei uns nötig.
  - Wir brauchen Reinigung als Gläubige.
- Er sieht sich als jemand der im Himmel ist.
- Er tut den Dienst vom Himmel her.
- Er tut ihn geistlicherweise:
  - Sünden in unserem Inneren verunreinigen uns.
- Jeder Gläubige sündigt leider immer wieder.

# DAS WORT GOTTES

---

- Der Herr Jesus nimmt das Wasser (des Wortes Gottes), um uns zu reinigen.
  1. Der Herr Jesus benutzt das Wort, um uns die Sünde bewusst zu machen.
  2. Er möchte uns zur Einsicht führen.
  3. Er möchte, dass wir es bekennen.
  4. Verwirklichung der praktischen Gemeinschaft mit Gott.

*... sie reinigend durch die  
Waschung mit Wasser durch  
das Wort.*

EPHESER 5,26

# TÄTIGKEITEN DES HERRN JESUS

---

- Er ist der Hirte, der sich um die Schafe kümmert (Joh 10).
- Er ist der Sachwalter (1. Joh 2).
- Er ist der Hohepriester (Heb).
- Wenn wir sündigen, führt Er selbst die Fußwaschung aus.

# VORBILD

---

- Wir haben die Aufgabe, genau das zu tun, was der Herr Jesus getan hat.
- Er ist unser Vorbild darin:
  - in Demut (Joh 13,4.5)
  - Notwendigkeit (Joh 13,8)
  - himmlische Tätigkeit (Joh 13,1)

*Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit, wie ich euch getan habe, auch ihr tut.*

JOHANNES 13,15

# MITTEL

---

- durch das Wort Gottes
- durch Gläubige/Diener
- durch Ungläubige
- durch eine Predigt
- durch einen Kalenderzettel
- durch eine persönliche Andacht
- im Privaten
- im Öffentlichen



# GESINNUNG

---

- Dieser Dienst muss vorbereitet werden:
  - Gebet
  - richtige Gesinnung haben
  - glaubwürdig sein
- Es ist eine himmlische Tätigkeit.
- Es geht um das Wort Gottes.
- Die richtige Haltung ist notwendig.
- Der Dienst geschieht im Verborgenen.
- Der Dienst ist eine Erfrischung.
- Dienst zu den Füßen – kein Herrschen!
- Sind wir bereit, den Dienst anzunehmen?
- Jeder hat diesen Dienst nötig!

# WICHTIGE PUNKTE

---

- Manchmal verstehen wir es jetzt nicht, aber das Wollen muss vorhanden sein.

*Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst es aber nachher verstehen.*

JOHANNES 13,7

# WICHTIGE PUNKTE

---

- Manchmal verstehen wir es jetzt nicht, aber das Wollen muss vorhanden sein.
- Der Dienst ist notwendig.

*Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, hast du kein Teil mit mir.*

JOHANNES 13,8

# WICHTIGE PUNKTE

---

- Manchmal verstehen wir es jetzt nicht, aber das Wollen muss vorhanden sein.
- Der Dienst ist notwendig.
- Gehorsam und Zuhören sind wichtig.

*Simon Petrus spricht zu ihm:  
Herr, nicht meine Füße allein,  
sondern auch die Hände und  
das Haupt!*

JOHANNES 13,9

# WICHTIGE PUNKTE

---

- Manchmal verstehen wir es jetzt nicht, aber das Wollen muss vorhanden sein.
- Der Dienst ist notwendig.
- Gehorsam und Zuhören sind wichtig.
- Zur Annahme des Dienstes ist Unterscheidungsvermögen und Verständnis nützlich.

*Wer gebadet ist, hat nicht nötig, sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein.*

JOHANNES 13,10

# SCHLUSS- FOLGERUNGEN

---

- Hast du diesen Dienst schon einmal ausgeführt?
- Dankst du dem Herrn dafür, dass er diesen Dienst ständig an dir tut?
- Dankst du auch dem Diener dafür, dass er diesen Dienst tut?
- Hast du dem Herrn dafür gedankt, dass ein Bruder/eine Schwester in deinem Umfeld diesen Dienst ausführt?
- Nimmst du diesen Dienst auch positiv an?